

~~28.~~ 30.07.2014

hofft in Havixbeck rausen ein.

„Das werden wir wiederholen“

Erste Social After Work Party im Hof des CeBeeF war ein voller Erfolg

RHEINE. Mehr als 80 Gäste fanden sich kürzlich in den Abendstunden zur ersten Social After Work Party im Hof des CeBeeF zusammen. Einladungen hatten eine Veranstaltergemeinschaft aus Drogenberatung Aktion Selbsthilfe, CeBeeF, Kinderschutzbund Rheine und Jugend- und Familiendienst unter dem Motto „Namen brauchen Gesichter“.



Mehr als 80 Gäste fanden sich beim CeBeeF ein.

Der Grundgedanke der Veranstaltung war der Gedanke, die Vernetzung von Mitarbeitern, die im sozialen Bereich in Rheine arbeiten, zu fördern. Bei einem gemütlichen Zusammensein gab es Getränke und Grillgut und für eine kleine Showeinlage sorgten ehemalige „SaM-Schüler“, die ein paar Musikstücke spielten.

„Gelohnt hat sich die Veranstaltung auf jeden Fall“, so Joachim Jüngst von der Dro-

genberatungsstelle. „Allein deshalb, weil man einige Kolleginnen und Kollegen kennengelernt hat, mit denen man wohlmöglich schon seit Jahren zu tun hatte, sie aber noch nie zu Gesicht bekommen hat“. Eingeladen waren auch ehrenamtlich tätige Vorstände und Helfer der Veranstalter. „Wir haben

durchweg positive Rückmeldungen bekommen“, so Nina Wobbe vom CeBeeF, der die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hatte.

„Eine lohnenswerte Veranstaltung“ meinte auch Anne Sundermann vom Kinderschutzbund. „Das werden wir im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholen.“